

Massenumsatz erzielt selbst das kleinste Sortiment

Ⓜ

von der am 30. d. M. erscheinenden:

# Pariser Range

## Band II. Im Quartier latin

von

**Delphine Morcelly.**

Die hervorragende Aufnahme und der aussergewöhnlich schnelle Absatz der 1. und 2. Auflage des I. Bandes innerhalb weniger Wochen lassen uns hoffen, dass die verehrten Sortimentler diesem II. Bande ein gleiches Interesse entgegenbringen werden. Die zahlreichen Nachfragen zeigen uns, dass derselbe bereits mit Spannung erwartet wird.



☛ Jeder Käufer des I. Bandes ist auch Abnehmer des folgenden! ☛

! Zur Weihnachtszeit dürften die beiden elegant ausgestatteten Bände manchem !  
ein willkommenes Geschenk sein.

Bezugsbedingungen:

1 M ord., 75 s no., 65 s bar u. 7/6.

Auch von dem II. Bande liefern wir

**1 Probeexemplar mit 50%.**

Presstimmen über den I. Band:

Leipziger königl. Zeitung: . . . „Wir wissen nicht, ob die Verfasserin Französin und demgemäss diese Pariser Range Uebersetzung ist. Auf dem Titelblatt steht nichts zu lesen, und man muss daher annehmen, dass eine Deutsche die Feder geführt hat. Ist es eine solche, so muss man ihr nachsagen, dass sie das Pariser Leben mit Grazie wiederzugeben verstanden hat, jener Grazie, die alle, die die französische Hauptstadt kennen und in ihrem Bannkreis gefangen gewesen sind, entzücken wird. Das tolle Leben in Moulin rouge, diese Bilder aus dem bunten Sonntagstreiben des vergnügungssüchtigen Paris, diese Scenen auf Long Champs, wo Rennen ist und sich die ganze Welt, die etwas von sich und auf Toilette hält, daselbst versammelt, all das hat etwas Farbiges und vermag auch den zu fesseln, der vielleicht unter dem Flitter die innere Zersetzung der Fäulnis gewahr wird. Zur Beruhigung für strenge Gemüter wollen wir zuletzt noch sagen, dass die

Geschichte mit einer reellen Heirat abschliesst, etwaige Fehler also gewissermassen legitimiert und wieder gut gemacht werden, und dass das Buch andere an Geschmack weit übertrifft. Die Ausstattung ist eine elegante. J. R.

Internationale Litteraturberichte: Das ist ein sehr amüsanter und zierlich geschriebenes Buch, voll Schelmerei und lächelnder Grazie, das uns beinahe anmutet, wie weisse Frauenschuhchen zwischen lila Seidenspitzenröcken, die ein ganz klein wenig nach Patchouli duften. Ueberhaupt ist an dem Werkchen zu loben, dass die Verfasserin mit feinem Takte die Grenze zwischen Naivetät und Pikanterie einzuhalten verstand. Wir zweifeln nicht, dass das Werkchen Erfolg haben wird, und wollen dies nur wünschen. Stil und Ausführung der Pariser Range erinnern an eine feine, duftige Boudoirstimmung, über der der Reiz keuscher Jungfräulichkeit liegt.

Einzelne Firmen bezogen von dem I. Bande bereits 1000 Exemplare, und auch jeder Sortimentler kann spielend grosse Partien umsetzen.

Wir bitten deshalb, nie auf Lager fehlen zu lassen.

**Jacobi & Zocher Verlagsbuchhandlung**  
in Leipzig-R.